

Informationen zur externen stationären Qualitätssicherung nach § 136 SGB V Erfassungsjahre 2023/2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgend möchten wir Sie informieren über:

1. Dokumentationspflicht und Abgabefristen für das Erfassungsjahr 2023,
2. Neues im Jahr 2024,
3. Informationsveranstaltung am 31.01.2024,
4. Verschiedenes

1. Dokumentationspflicht und Abgabefristen für das Erfassungsjahr 2023

Abgabefristen

28.02.2024 (mit Korrekturfrist bis zum 15.03.2024)

- **Fall- und einrichtungsbezogene Qualitätssicherungsdaten** (gemäß DeQS-RL und Landesverfahren)

15.03.2024

- **Risikostatistik 2023, Sollstatistik 2023** der DeQS-RL pro entlassenden Standort (inkl. unterzeichneter Konformitätserklärung)
- **Sollstatistik EDOK 2023** der DeQS-RL pro Institutionskennzeichen IKNR (inkl. unterzeichneter Konformitätserklärung)
- **Belegungsstage MRE_HE** (Lieferung an: Ischultheiss@lagqh.de)

Weitere Informationen zur Datenübermittlung und den [Abgabefristen](#) für das Jahr 2024 finden Sie auf den [LAGQH-Seiten](#).

Hinweis zu SA_HE EJ2023 – vorstationäre Fälle

Beim Erfassen der vorstationären Fälle konnten zum Teil die Bögen nicht abgeschlossen werden. Eine hieraus entstandene Unterdokumentation im Landesverfahren SA_HE führt bei Kliniken zu keinen Sanktionen. Das Problem ist für das Jahr 2024 behoben.

Allgemeiner Hinweis:

Alle bekannten Anhänge (QS-Daten XML + CSV, Soll- und Risikostatistiken) können in einer Mail gesendet werden an: datenservice@lagqh.de

Testlieferungen der einrichtungsbezogenen QS-Dokumentation 2023, der Risiko- und Sollstatistiken 2023 und der QS-Daten des Erfassungsjahres 2024 an datenservice@lagqh.de sind bereits möglich.

2. Neues im Jahr 2024

Eine Übersicht über „[Neues in der Spezifikation Erfassungsjahr 2024](#)“ der Verfahren gemäß DeQS-RL finden Sie auf den IQTIG-Seiten.

2.1 Landesmodule

- Die Landesmodule SA_HE und MRE_HE wurden um Zählleistungsbereiche erweitert, entsprechend sind hier die Anwenderinformationen ergänzt worden.

- **SA_HE**

In Folge der neuen Filter-Systematik wurde das Erfassungsinstrument grundlegend umgebaut. Zusätzlich zu dem Basisbogen ist für jeden Fall (außer MDS) ein Schlaganfallbogen sowie je nach ICD-Kodierung mindestens einer der drei Unterbögen (entsprechend der Zählleistungsbereiche) für HI/TIA (I63, G45), ICB (I61) und SAB (I60) auszufüllen.

2.2 Neue einheitliche Begriffsdefinitionen für Zeiträume und Wechsel des Jahresbezugs

Das IQTIG hat in Bezug auf die zeitlichen Zusammenhänge und berichteten Zeiträume in seinen Produkten einheitliche Begriffe definiert und ihre Nutzung als Ordnungskriterium (z. B. in Dateinamen) für die jeweiligen IQTIG-Produkte festgelegt.

Eine zentrale Änderung ist die Einführung und Anwendung eines neuen Ordnungskriteriums: das Auswertungsjahr (AJ). Das Auswertungsjahr ist als das Jahr definiert, in dem eine Jahresauswertung erzeugt und an die Stakeholder übermittelt wird. Es dient hierbei als allgemeine „Klammer“, um Dokumente und Daten aus verschiedenen Datenquellen, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten erfasst und/oder übermittelt werden und gleichzeitig in ein einzelnes Produkt überführt werden sollen (z. B. eine Auswertung), einheitlich bezeichnen und einordnen zu können. Mit der Verwendung des Auswertungsjahres zur Benennung (also im Titel und im Dateinamen eines Produkts) ist es nun möglich, den Großteil der IQTIG-Produkte unter Angabe von nur einer einzelnen, einheitlichen Jahreszahl zu erzeugen und zu übermitteln bzw. zu veröffentlichen. Zur Kennzeichnung der Änderung wird die Abkürzung „AJ“ der Jahresangabe vorangestellt.

Da jedoch die Angabe des Erfassungsjahres (EJ), also des Jahres, in dem eine Patientin oder ein Patient entlassen (stationär) oder behandelt (ambulant) wurde, weiterhin eine sehr wichtige Information darstellt, werden auch zukünftig Angaben zum Erfassungsjahr in den verschiedenen Produkten gemacht.

Auch für die Begriffe Spezifikationsjahr, Berichtszeitraum und Vergleichszeiträume wurden konkrete Definitionen festgelegt. Weitere Informationen vom IQTIG stehen Ihnen [hier](#) zur Verfügung.

3. Informationsveranstaltung

Am **31.01.2024** bieten wir zwei Informationsveranstaltungen (als Onlineveranstaltungen) an:

- Teil A (Grundlagen und Allgemeines zur externen Qualitätssicherung in Hessen)
- Teil B (Aktuelles zur externen Qualitätssicherung in Hessen)

Sie haben die Möglichkeit an einer der beiden oder an beiden Veranstaltungen teilzunehmen.

Eine Einladung hierzu und das Anmeldeformular finden Sie ab sofort auf der Seite der [LAGQH](https://www.lagqh.de).

4. Verschiedenes

Nicht berichtspflichtige Qualitätsindikatoren

Bitte beachten Sie auch, dass Ihnen ab sofort die Bewertungen der nicht berichtspflichtigen Qualitätsindikatoren in unserem QS-Portal zur Verfügung stehen.

Korrektur 3. Quartal 2023 Schlaganfall Akut (Basis- und QI-Auswertung)

Es stehen Ihnen korrigierte Auswertungen vom Modul Schlaganfall in unserem QS-Portal zur Verfügung.

Bei Rückfragen helfen wir Ihnen (info@lagqh.de) gerne weiter.

Wir wünschen Ihnen ruhige und erholsame Feiertage und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Björn Misselwitz MPH

Leiter der Geschäftsstelle



Landesarbeitsgemeinschaft
Qualitätssicherung
Hessen (LAGQH)
Frankfurter Straße 10-14
65760 Eschborn

Telefon: 06196 / 5865270

Internet: www.lagqh.de

Rechtsform: GbR.

Gesellschafter: Kassenärztliche Vereinigung Hessen,
Kassenzahnärztliche Vereinigung Hessen, Hessische Krankenhausgesellschaft e.V.,
AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen, BKK Landesverband Süd, IKK classic,
Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Techniker Krankenkasse, BARMER,
DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, hkk–Handelskrankenkasse,
HEK-Hanseatische Krankenkasse.

Sitz: 65760 Eschborn, Frankfurter Str. 10-14

Informationen zum Schutz über Ihre personenbezogenen Daten erhalten Sie auf unserer Webseite
in der Datenschutzerklärung unter: [Datenschutz – Landesarbeitsgemeinschaft Qualitätssicherung Hessen \(LAGQH\)](#)